



SUPER FRAUEN

Aya Jaff

Die Frau, die alleine das Programmieren lernte und ein Superstar der deutschen Tech-Szene ist.

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

IMPRESSUM

© Goethe-Institut Australien 2021

AUTORIN

Anna-Lena Schenck

ILLUSTRATIONEN

Silvie Bomhard

GESTALTUNG

Torkos Ploetz Design



ZUR PODCAST-FOLGE

„Aya Jaff — Die Frau, die alleine das Programmieren lernte und ein Superstar der deutschen Tech-Szene ist.“

AUTORIN

Tina Röhlich

SPRECHERIN & PRODUZENTIN

Sophie von Hoyningen-Huene

MUSIK UND SOUNDEFFEKTE

Gerd Ekken-Gerdes und Erol Ergün

PROJEKTLEITUNG

Anna-Lena Schenck



Weitere Superfrauen Podcasts
und Materialien unter

www.goethe.de/superfrauen

Die Podcasts sind auch auf Apple Podcast,
Spotify und Google Podcast zu hören.

© Alle Rechte vorbehalten. Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Das Werk und alle seine Teile sind
urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen
als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der
vorherigen Zustimmung des Goethe-Instituts Australien.

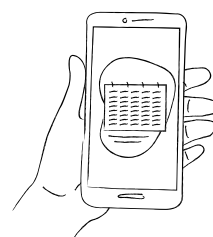
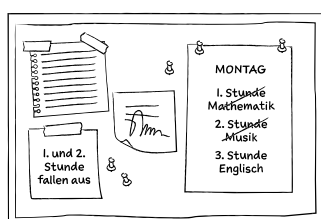


1 Assoziationen

Bevor du den Podcast hörst, siehst du hier Illustrationen aus dem Leben von Aya Jaff. Was passt zusammen? Schreibe die Wörter neben die Bilder.

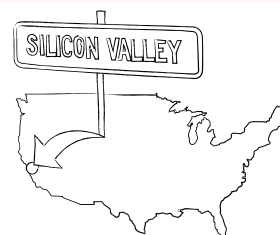
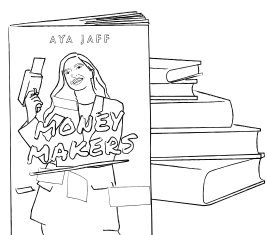
die Mindmap die Zeitung die Bücher der Irak der Code
das Papier am schwarzen Brett Aya Jaff bei einem TED-Talk
die USA der Computer die Stundenplan-App Deutschland

AYA JAFF



1

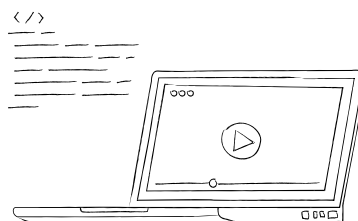
2



3

4

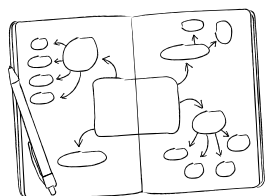
5



6

7

8



9

10

Was macht Aya Jaff? Woher kommt sie? Was sind ihre Interessen und Hobbies? Was ist ihr Job? Was ist ihr Talent? Formuliere Assoziationen. Die Strukturen helfen dir.

Ich denke/ glaube/vermute, dass...

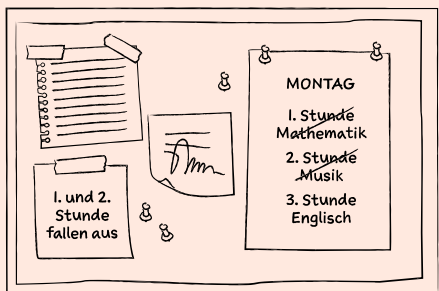
Wahrscheinlich/ Vermutlich/ Vielleicht...

Es könnte sein, dass...

2 Ayas Geschichte

SCHRITT 1 Bevor du den Podcast hörst, überfliege die Texte und kombiniere die Texte und die Illustrationen. Was passt zusammen?

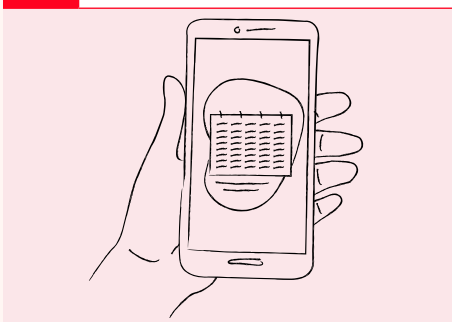
1 das Papier am schwarzen Brett



Aya bekommt ein Stipendium an der amerikanischen Draper University im Silicon Valley, weil sie eine der wenigen weiblichen Informatik-Studentinnen an ihrer Universität ist.

[A]

2 Die App



1995 haben Ayas Mutter und Vater ihre nordirakische Heimat wegen des Bürgerkriegs verlassen. Sie haben ihr Haus und ihre Karrieren als Akademiker zurückgelassen und sind mit Aya und ihrer Schwester nach Deutschland geflüchtet. Ein Neustart für die Familie.

[B]

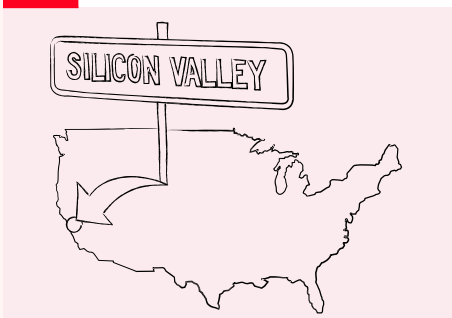
3 der Computer



In dieser neuen Welt voller Programmiersprachen und Algorithmen hat Aya schnell noch viel mehr Ideen als den digitalen Stundenplan. Bald designt sie mit anderen Schülern*innen ein Spiel, bei dem man fiktiv Geld an der Börse investiert und spielerisch etwas über das Traden und die Wirtschaft lernen kann – in einfacher, cooler Sprache.

[C]

4 Amerika

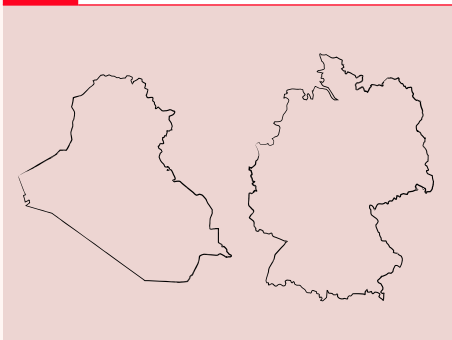


Es ist Montagmorgen, kurz vor acht Uhr, es regnet und ist kalt. Aya steht auf dem Schulhof und friert, während sie das Papier am schwarzen Brett liest: „Die erste und zweite Schulstunde fallen aus“, steht dort. „Oh nein“, denkt Aya.

[D]



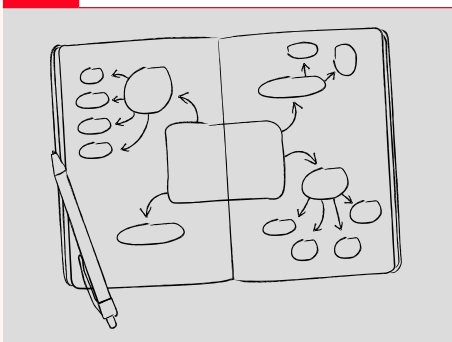
5 Irak/Deutschland



Aya startet mehrere IT-Projekte, einige sind erfolgreich, andere nicht. Doch Aya verliert nie die Motivation und beginnt oft neue Projekte. Sie organisiert Programmier-Clubs, hält TED-Talks und sie schreibt ein Bestseller-Buch für Menschen, die verstehen wollen, wie die Börse und die Wirtschaft funktionieren.

[E]

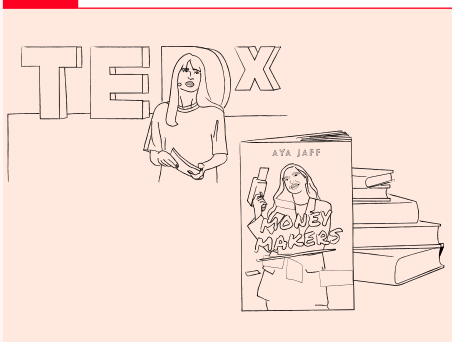
6 die Mindmap



Eine große deutsche Zeitung betitelt sie einmal als „Mrs. Code“, weil es wenige Frauen gibt, die die Tech-Branche so gut verstehen wie Aya. Sie wundert sich immer wieder und kann den Hype um ihre Person nicht wirklich glauben. Denn sie findet: „Man kann beim Programmieren mit wenig Arbeit coole Projekte starten — ohne ein Genie zu sein.“

[F]

7 TED-Talks/die Bücher



Aya träumt von einer App, die ihr schon morgens im Bett sagt, dass sie später zu Schule kommen muss. Was für eine fantastische Idee! „Vielleicht kann ich ja bei YouTube lernen, was ich im Unterricht nicht lerne?“, denkt Aya.

[G]

8 die Zeitung



Aya möchte immer mehr lernen: Was passiert in China, Afrika oder im Irak? Was bedeutet die Fridays-for-Future-Bewegung für die Welt? Was kann die digitale Branche für die Umwelt tun? Zu allem, was sie liest, macht sie sich Mindmaps, spricht mit Mentor*innen und sucht nach Ideen, wie man durch Technik oder Apps Probleme lösen — oder Menschen den Alltag leichter machen kann.

[H]

TIPP einen Text überfliegen
einen Text schnell lesen

SCHRITT 2 Höre jetzt den Podcast. Was ist richtig, was ist falsch? Kontrolliere die Antworten mit einer anderen Person.

		richtig	falsch
1	Aya war in der Schule gut in Mathe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ayas erste Idee war eine App für einen digitalen Stundenplan.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Aya hatte als Schülerin viel Selbstvertrauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ayas Schwester war in einem Programmier-Club.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ayas Eltern waren immer eine Inspiration für Aya.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Viele Mädchen haben zusammen mit Aya Informatik studiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Das Informatikstudium war total interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Aya ist heute Programmiererin, Gründerin und Bestseller-Autorin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aya war in der Schule gut in Mathe. Ist das richtig oder falsch?

Ja, das stimmt.

Nein, das stimmt nicht.

Keine Ahnung!



SCHRITT 3 Höre jetzt den Podcast noch einmal, mache dir Notizen und sprich mit anderen Personen.

Welche Informationen verstehst du noch?

Was findest du besonders interessant?

**Aya ist/hat/...
Das finde ich total
interessant.**

3

Was macht eine Superfrau?

SCHRITT 1 Aya ist wirklich eine Superfrau. Sie hat super Ideen, macht super Projekte und ist super beschäftigt. Aber was genau macht sie alles? Finde die Kombinationen aus dem Podcast.

1	von einer App	A	lernen
2	Ideen	B	fokussieren
3	Spiele	C	arbeiten
4	viele Bücher von inspirierenden Personen	D	studieren
5	Fragen	E	lesen
6	neue Dinge	F	designen
7	das Positive	G	arbeiten
8	gerne im Team	H	träumen
9	bis spät in die Nacht	I	verlieren
10	an der amerikanischen Drapper University	J	haben
11	nie die Motivation	K	gründen
12	Programmier-Clubs	L	suchen
13	Start-Ups	M	stellen
14	TED-Talks	N	schreiben
15	ein Bestseller-Buch	O	organisieren
16	mit Mentoren über Ideen	P	halten
17	nach Lösungen	Q	sprechen
18	mit ihren Eltern beim Abendessen Ideen	R	machen
19	Fehler	S	diskutieren



SCHRITT 2 Formuliere jetzt komplette Sätze mit den Informationen aus SCHRITT 1.

Aya Jaff *träumt* mit 15 von einer App.

Aya *arbeitet* gerne...

Aya *hat*...

4 Diskussionsfrage I: Eine App für die Zukunft

SCHRITT 1 [02:20–02:30] Aya hat schon viele Apps programmiert. Ihre erste Idee für eine App war ein digitaler Stundenplan – eine super praktische Idee. Mache ein kurzes Interview zu **dem Thema Apps** mit anderen Personen aus deiner Klasse. Notiere zuerst deine persönlichen Antworten, frage dann eine andere Person und schreibe die Antworten auf das Papier.

1 Wie viele Apps hast du auf deinem Handy?

Meine Antworten

_____ Antworten

2 Wie viele Apps hast du auf deinem Handy?

Meine Antworten

_____ Antworten

3 Welche Apps benutzt du jeden Tag?

Meine Antworten

_____ Antworten

4 Welche Apps benutzt du oft?

Meine Antworten

_____ Antworten

5 Welche Apps benutzt du selten?

Meine Antworten

_____ Antworten

6 Was ist deine Lieblings-App?

Meine Antworten

_____ Antworten



SCHRITT 2 Macht eine Evaluation in der Klasse. Präsentiere zwei Informationen aus dem Interview. Was war neu oder interessant für dich?

**Ich habe mit Max gesprochen.
Er hat 15 Apps auf seinem Handy.
Seine Lieblings-App ist Instagram.**

SCHRITT 3 Stell dir vor, du arbeitest in **einem Coding-Start-up**. Dein Team möchte eine neue App designen. Was ist das für eine App? Macht ein Brainstorming zu den Fragen und schreibt einen **kurzen Marketing-Pitch**.

Was kann die App? Was kostet die App?

Wer benutzt die App? Wie heißt die App?

Was ist neu/innovativ an der App?

SCHRITT 4 Präsentiert eure App-Idee in einem 2-minütigen Marketing-Pitch. Stoppt die Zeit. Welche Idee ist am innovativsten?



**Ich finde die App...
total innovativ.**

**Ich finde alle
Ideen richtig gut/
interessant...**

5 Aya Jaffs Biografie

SCHRITT 1 AUTODIDAKTISCH – FANTASTISCH!

Aya war in der Schule ruhig und nicht gut in Mathematik und Informatik. Sie hatte Angst, Fehler zu machen. Aber Aya ist clever, sie hat Talent und sie ist Autodidaktin. Sie hat das Programmieren und Coden als Jugendliche alleine mit YouTube Videos und Tutorials gelernt. Heute ist Aya Mrs. Code, die deutsche Tech-Queen, Keynote-Speakerin und Autorin. Fantastisch!

Was interessiert dich und was möchtest du gerne lernen? Schreibe eine Liste.

Diese Dinge möchte ich in meinem Leben gerne lernen ...

SCHRITT 2 Warum möchtest du diese Dinge lernen?
Präsentiere anderen in der Klasse deine Träume.

Ich möchte zum Beispiel gerne Tauchen lernen, weil ich den Ozean *liebe*.

Oh cool, das klingt toll. Tauchen finde ich auch gut. Ich möchte gerne reiten lernen, denn ich *liebe* Pferde.

TIPP weil klickt das Verb ans Ende, denn nicht.



6 Diskussionsfrage II: Denke positiv

[05:12 – 05:28] Aya fokussiert das Positive und ist ein Fan von positiven Affirmationen. Zum Beispiel sagt sie nicht mehr „Ich werde niemals gut in Mathe sein“. Sie sagt lieber: „Ich bin NOCH nicht so gut in Mathe.“ Das macht sie stark. Formuliere positive Affirmationen für dich individuell oder für deine Klasse. Hier findest du einige Beispiele.

*Ich
schaffe
das.*

*Ich bin
fröhlich.*

*Wir sind
ein Team.*

7 Vorbilder und Inspiration

Mit der richtigen Leidenschaft und inspirierenden Personen kann man viel lernen. „Ich habe Menschen, die mir ein berufliches Vorbild waren, immer gegoogelt. Wie haben die ihre Karriere geplant? Was mache ich, um da hinzukommen? Dafür kann man seine Vorbilder auch mal direkt kontaktieren und sie fragen. Das hat mir immer viel gebracht.“, sagt Aya in einem Interview.

SCHRITT 1

Wer sind deine Vorbilder oder Personen, die dich inspirieren?
 Warum **inspirieren** sie dich?
 Was machen diese Personen?
 Welche Adjektive beschreiben diese Personen am besten?
 Recherchiere Informationen und ein Foto und schreibe einen kurzen Steckbrief zu einer Person wie im Beispiel.

NAME: Aya Jaff LAND: Deutschland
 BERUF: Programmiererin, Gründerin, Autorin, Keynote-Speakerin
 EIGENSCHAFTEN: inspirierend, jung, stark, interessant, intelligent, mutig, selbstbewusst, erfolgreich, freundlich, sympathisch,...



TIPP Viele tolle Adjektive gibt es hier.

<https://deutschlernerblog.de/die-200-wichtigsten-deutschen-adjektive-mit-bildern-lernen-bildergalerie/>





SCHRITT 2 Welche Vorbilder gibt es in deiner Klasse?
Welche Personen inspirieren euch?
Macht eine Präsentation in der Klasse.

Mein Vorbild ist Aya Jaff. Sie lebt in Deutschland und macht soo viele Sachen. Sie arbeitet als Gründerin, Programmiererin, Autorin. Keynote-Speakerin. Aya ist ...

Oh, super. Das ist ja wirklich eine interessante Person. Mein Vorbild ist ...

Wer ist dein Vorbild?

Mein Vorbild ist ...

SCHRITT 3 Aya hat ihre Vorbilder oft direkt kontaktiert und Fragen gestellt. Schreibe jetzt eine E-Mail an dein Vorbild. Schreibe zu folgenden Punkten:

Wie heißt du?

Wie alt bist du?

Was sind deine Interessen?

Warum inspiriert dich diese Person?

Welche Fragen hast du?

 SENDEN  EINFÜGEN

An:

Cc:

Betreff:

TIPP

ANREDE

Liebe(r) ...
Sehr geehrte(r)

EINLEITUNG

Wie geht's?
Mein Name ist ...

SCHLUSS

Vielen Dank für die Inspiration.

GRUSS

Mit herzlichen Grüßen
Liebe Grüße/Viele Grüße



8

Diskussionsfrage III: Fehler sind wichtig!

[09:38 – 09:53] Aya ist eine Superfrau, ein Star in der Tech-Szene und sie findet: Es ist wichtig, Fehler zu machen! Fehler machen? Scheitern? Das ist alles okay. Mehr als okay – es lässt dich wachsen und ist eine Chance. Findest du das auch? Hast du schon einmal Fehler gemacht, die hilfreich waren? Oder kennst du Beispiele von anderen Personen?

Situation

Ich habe früher immer bis spät in die Nacht Hausaufgaben gemacht und wenig geschlafen. In der Schule war ich immer müde.

Das habe ich gelernt

Ich habe gelernt eine Liste mit Prioritäten zu machen und das hat mir geholfen.

1

2

3

TIPP scheitern: etwas nicht schaffen, keinen Erfolg haben

10 Und noch ein bisschen mehr...

Möchtest du noch mehr über Ayas Leben als Star in der Tech-Szene lernen? Hier findest du einige interessante Links:



Aya Jaffs Webseite

<https://www.ayajaff.com/>



Ayas Jaff — Programmer and Entrepreneur *(engl.)*

<http://www.tea-after-twelve.com/all-issues/issue-05/issue-05/women-in-tech/aya-jaff/>

Aya Jaff | Tea After Twelve (tea-after-twelve.com)



Global Female Leaders 2022

<https://www.globalfemaleleaders.com/speaker/aya-jaff/>

Aya Jaff — Global Female Leaders summit



Aya Jaff TINCON 2019

<https://www.youtube.com/watch?v=Z7ti-giVSiY>

Aya Jaff — Silicon Valley Reality Check (TINCON 2019) — YouTube



Aya Jaff TEDx University of Würzburg *(engl.)*

<https://www.youtube.com/watch?v=ew-g3k30tKY>

What makes hard decisions hard | Aya Jaff | TEDxUniversityofWürzburg — YouTube



Aya Jaff TEDxYouth München *(engl.)*

<https://www.youtube.com/watch?v=5byUDpuEjq4>

How business ideas are born | Aya Jaff | TEDxYouth@München — YouTube



Aya Jaff spricht über ihren Beruf

<https://www.youtube.com/watch?v=6rB5YbPoHD8>

Follow me around | TRAUMBERUF Programmierererin mit Aya Jaff | IT for girls — YouTube



#deutschland no filter *(engl./dt.)*

<https://www.goethe.de/prj/ger/en/wow/22083120.html>

"Tech for Good" but make it female — Deutschland #NoFilter — Contemporary information from and about Germany — Goethe-Institut



Tipps und Antworten

Die Aktivitäten stellen eine Auswahl möglicher Szenarien für den Einsatz des Podcasts im Unterricht dar. Wählen Sie sich gerne die Aktivitäten aus, die am besten zu Ihrer Lerngruppe passen.

1 Assoziationen

ANTWORTEN

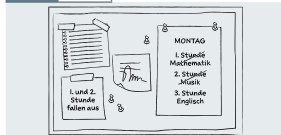
1 das Papier am schwarzen Brett	6 der Irak
2 die Stundenplan-App	7 der Code, der Computer
3 die Bücher	8 Deutschland
4 die Zeitung	9 die Mindmap
5 die USA	10 Aya Jaff bei einem TED-Talks

TIPP Sie können die Motive auch ausschneiden und an die Wände Ihres Klassenzimmers hängen, so dass die Schüler*innen in einem Galeriespaziergang zu zweit über die Motive und ihre Ideen sprechen können. Anschließend kann eine kurze Ideensammlung im Plenumskreis erfolgen.

2 Ayas Geschichte

SCHRITT 1 ANTWORTEN

1 D das Papier am schwarzen Brett



Es ist Montagmorgen, kurz vor acht Uhr, es regnet und ist kalt. Aya steht auf dem Schulhof und friert, während sie das Papier am schwarzen Brett liest: „Die erste und zweite Schulstunde fallen aus“, steht dort. „Oh nein“, denkt Aya.

2 G Die App



Aya träumt von einer App, die ihr schon morgens im Bett sagt, dass sie später zu Schule kommen muss. Was für eine fantastische Idee! „Vielleicht kann ich ja bei YouTube lernen, was ich im Unterricht nicht lerne?“, denkt Aya.

3 C der Computer



In dieser neuen Welt voller Programmier-sprachen und Algorithmen hat Aya schnell noch viel mehr Ideen als den digitalen Stundenplan. Bald designt sie mit anderen Schülern*innen ein Spiel, bei dem man fiktiv Geld an der Börse investiert und spielerisch etwas über das Traden und die Wirtschaft lernen kann — in einfacher, cooler Sprache.

4 A Amerika



Aya bekommt ein Stipendium an der amerikanischen Draper University im Silicon Valley, weil sie eine der wenigen weiblichen Informatik-Studentinnen an ihrer Universität ist.

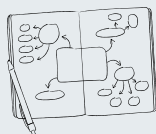
5 B Irak/Deutschland



1995 haben Ayas Mutter und Vater ihre nordirakische Heimat wegen des Bürgerkriegs verlassen. Sie haben ihr Haus und ihre Karrieren als Akademiker zurückgelassen und sind mit Aya und ihrer Schwester nach Deutschland geflüchtet. Ein Neustart für die Familie.



6 H die Mindmap



Aya möchte immer mehr lernen: Was passiert in China, Afrika oder im Irak? Was bedeutet die Fridays-for-Future-Bewegung für die Welt? Was kann die digitale Branche für die Umwelt tun? Zu allem, was sie liest, macht sie sich Mindmaps, spricht mit Mentor*innen und sucht nach Ideen, wie man durch Technik oder Apps Probleme lösen — oder Menschen den Alltag leichter machen kann.

7 E TED-Talks/die Bücher



Aya startet mehrere IT-Projekte, einige sind erfolgreich, andere nicht. Doch Aya verliert nie die Motivation und beginnt oft neue Projekte. Sie organisiert Programmier-Clubs, hält TED-Talks und sie schreibt ein Bestseller-Buch für Menschen, die verstehen wollen, wie die Börse und die Wirtschaft funktionieren.

8 F die Zeitung



Eine große deutsche Zeitung betitelt sie einmal als „Mrs. Code“, weil es wenige Frauen gibt, die die Tech-Branche so gut verstehen wie Aya. Sie wundert sich immer wieder und kann den Hype um ihre Person nicht wirklich glauben. Denn sie findet: „Man kann beim Programmieren mit wenig Arbeit coole Projekte starten — ohne ein Genie zu sein.“

TIPP Sie können die Texte und Motive auch ausschneiden, so dass Schüler*innen puzzeln und/oder die Motive und Textstellen während des Hörens in eine chronologische Reihenfolge legen können. Die gendergerechte Sprache in diesen Textausschnitten (Schüler*innen, Mentor*innen) und im Podcast allgemein bietet an, dieses Thema etwas genauer zu thematisieren. Einen informativen Artikel und Ideen für den Einsatz und die Vermittlung gendergerechter Sprache im Unterricht finden Sie hier. Genderinklusive Sprache im DaF-Unterricht - Magazin - Inklusives Lernen und Lehren: Goethe-Institut Neuseeland.

<https://www.goethe.de/ins/nz/de/kul/mag/21967217.html>

SCHRITT 2 ANTWORTEN

	richtig	falsch
1		X
2	X	
3		X
4		X
5	X	
6		X
7		X
8	X	

TIPP Lassen Sie Schüler*innen zunächst in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit ihre Antworten mithilfe der Redemittel besprechen, bevor sie im Plenum verglichen werden. Geben Sie nach einem gemeinsamen Hören den Lernenden die Möglichkeit, den Podcast noch einmal individuell mit ihrem Handy, Tablet, Laptop zu hören.

3 Was macht eine Superfrau?

ANTWORTEN

1:H	2:J	3:F	4:E	5:M	6:A	7:B	8:C	9:G	10:D
11:I	12:O	13:K	14:P	15:N	16:Q	17:L	18:S	19:R	

TIPP Sie können die Begriffe auch ausschneiden und Kombinationen legen lassen. Lassen Sie Schüler*innen zunächst in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit ihre Antworten besprechen, bevor sie im Plenum verglichen werden. Lassen Sie einen Kreis bilden und nacheinander alle Schüler*innen einen Satz zu Ayas Leben sagen. Fokussieren Sie hier ggfs. die Verbkonjugation regelmäßiger und unregelmäßiger Verben sowie die Nutzung des Präsens und Perfekts/Präteritums. Geben Sie nach einem gemeinsamen Hören den Lernenden ggfs. die Möglichkeit, den Podcast noch einmal individuell mit ihrem Handy, Tablet, Laptop zu hören.

4 Diskussionsfrage I: Eine App für die Zukunft

TIPP Schüler*innen können hier zunächst über ihre eigene Nutzung von App-Ideen reflektieren und sich austauschen, bevor in Gruppen eine eigene App-Idee entwickelt und präsentiert werden kann. Lassen Sie eine Padlet-Wand erstellen mit Steckbriefen inspirierender Personen, auf der die Schüler*innen ihre Beiträge gegenseitig kommentieren können und/oder veranstalten Sie mit ihren Schüler*innen TED-Talks, einen Marktplatz oder ähnliches, in denen die Schüler*innen ihre Ideen anderen vorstellen können.

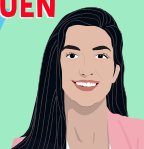
Geben Sie genügend Zeit zur Vorbereitung eines eigenen Vortrags. Die könnte auch als Hausaufgabe geschehen und die Schüler*innen könnten ihren TED-Talks ggfs. tatsächlich aufzeichnen. Die Präsentation könnte in Kleingruppen (live im Klassenzimmer oder die Aufzeichnung des Vortrags) mit anschließendem Feedback erfolgen.

Autodidaktisch – fantastisch!

TIPP Klären Sie mit Ihren Schüler*innen ggfs. die Bedeutung des Wortes autodidaktisch und geben Sie Beispiele vor. Wünsche und Träume der Schüler*innen können in Wechselgesprächen geteilt oder auf einem gemeinsamen Wandplakat festgehalten werden. Die Aktivität eignet sich zur Wiederholung der Formulierung von Begründungen und der Nutzung von *weil* und *denn*. Weisen Sie ggfs. auf den Tipp in der Aktivität hin.

6 Diskussionsfrage II: Denke positiv

TIPP Beginnen Sie mit Beispielen positiver Affirmationen oder einem Vergleich von negativer und positiver Aussagen, bevor Schüler*innen individuell oder in Gruppen positive Affirmationen für sich selbst oder die Klassengemeinschaft festhalten. Ggfs. können Sie in dieser Aktivität Assoziationen vorgeben und Schüler*innen können ihre Meinung dazu äußern und anschließend eigene erstellen.



7 Vorbilder und Inspiration

TIPP Weisen sie Ihre Schüler*innen auf die Linkliste der Adjektive hin und wiederholen sie ggfs. Adjektive und Charaktereigenschaften in der Klasse, bevor die Schüler*innen die Aufgabe bearbeiten. Lassen Sie eine Padlet-Wand erstellen mit Steckbriefen inspirierender Personen, auf der die Schüler*innen ihre Beiträge gegenseitig kommentieren können und/oder veranstalten Sie mit ihren Schüler*innen TED-Talks, eine Ausstellung im Klassenzimmer oder Speed Datings, in denen die Schüler*innen ihre Vorbilder anderen vorstellen können.

Geben Sie genügend Zeit zur Vorbereitung eines eigenen Vortrags. Die könnte auch als Hausaufgabe geschehen und die Schüler*innen könnten ihre TED-Talks ggfs. tatsächlich aufzeichnen. Die Präsentation könnte in Kleingruppen (live im Klassenzimmer oder die Aufzeichnung des Vortrags) mit anschließendem Feedback erfolgen.

8 Diskussionsfrage III: Fehler sind wichtig!

TIPP Diskutieren Sie diese eher anspruchsvollere Fragestellung gerne auch in der Muttersprache und lassen Sie ggfs. Schüler*innen anonym ein Beispiel aus dem eigenen Leben oder aus dem Bekanntenkreis auf ein Post-It schreiben und an die Wand des Klassenzimmers hängen oder digital auf ein Padlet o.ä..

Für fortgeschrittenere Lernende bietet sich hier eine Diskussion über Zitate zu Fehlern und Fehlerkultur an.

www.goethe.de/superfrauen



**SUPER
FRAUEN**

Goethe-Institut Melbourne

Level 1, 448 St Kilda Road
Melbourne VIC 3004
Australia

Telefon: 03 9864 8999
E-Mail: info-melbourne@goethe.de

Goethe-Institut Sydney

90 Ocean Street
Woolahra NSW 2025
Australia

Telefon: 02 8356 8333
E-Mail: info-sydney@goethe.de



**GOETHE
INSTITUT**